

Deutsches
XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

529 /39

Herrn

Dr. Gottfried L a n g

Deutsches Historisches Institut in Rom.

Auf Ihr Schreiben vom 6. November 1939 an Herrn Professor Stengelle,

Ihre monatlichen Bezüge betragen, wie Ihnen bekannt,

RM 200.--

Davon gehen ab Lohnsteuer 18,46 RM

Miete

15,-- RM

RM 33,46

Es bleibt also ein Ihnen monatlich auszufah-
render Betrag von

RM 166,54

Von Ihren Novemberbezügen war ausnahmsweise der
bisher unterbliebene Mietabzug für Oktober nach-
zuholen

RM 15,--,

so daß Ihnen in diesem Monat - als einmalige
Ausnahme - nur verblieben

RM 151,54

Die Rückgabe der übersandten Empfangsbe-
scheinigung über 45.- RM steht noch aus.

9. Nov. 1939

9. November 1939.

111

Sci-

[Handwritten signature]